

Thema: Wandeln im Geist heißt Sünde ernst zu nehmen und einander zu helfen (Galater 5,25 - 6,3)

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

- Lest Galater 5,13-6,3. Drei Punkte wurden zu Gal 5,25 – 6,3 näher beleuchtet:
 - 1. Der Ermahnte – Nimm die Sünde ernst; 2. Der Ermahnende – Handle im Geist und hab acht auf dich selbst; 3. Gottes Motivation zum Umgang in Gemeinde, Ehe und Familie: Das Gesetz des Christus erfüllen!**
 - Was ist dir persönlich in der Predigt besonders wichtig geworden? Was hat dich herausgefordert?
 - Was verstehst du darunter „durch den Geist“ / „im Geist“ (Gal 5,25) zu wandeln?
 - Wie steht die Aufforderung in Gal 5,26 im Zusammenhang mit der folgenden aus Gal 6,1?

 - Welche persönlichen Erfahrungen hast du bereits mit Ermahnung bzw. „Zurechtbringung“ gemacht? Sei es als der, der ermahnt wird oder als der, der jemand anderen ermahnt hat.
 - Lest Spr 12,1. Wünschst du dir Zurechtbringung von anderen? Wie reagierst du persönlich auf Kritik und Zurechtweisung? Und warum reagierst du darauf, wie du reagierst?
 - In welchen Fällen sollte man einen Glaubensbruder/-schwester gemäß Gal 6,1 überhaupt ermahnend ansprechen & wann sollte man einfach darüber hinwegsehen? Was sind die Kriterien? Wie verhält sich 1. Petrus 4,8 zur Aufforderung in Gal 6,1? Steht das nicht im Widerspruch?
 - Lest Jak 5,19-20. Welche Mitverantwortung haben wir für unsere Geschwister? (vgl. Mt 18,15)
 - Was bedeutet es „im Geist der Sanftmut“ zurechtzubringen? Wie kann das praktisch aussehen?
 - Welche positiven und fruchtbringenden Beispiele von Ermahnung unter Gläubigen kennst du?

 - Das Wort für „zurechtbringen“ (Gal 6,1) wird z.B. auch in Mt 4,21 verwendet. Was sagt das über die Zielsetzung der Ermahnung aus? Wofür ordnet Gott die Ermahnung untereinander überhaupt an?
 - Welche anderweitigen Zielsetzungen & Beweggründe kennst du ehrlicherweise, wenn du andere ermahnst / zurechtweist / kritisierst? Wie könnten deine Motive & Beweggründe reiner werden?
 - Mehrfach in den Versen spricht Paulus davon auf sich selbst achtzugeben. Warum betont er das so sehr? Welche Gefahren könnte er insbesondere für den Ermahnenden sehen?
 - Wie kann ich meine eigene Demut fördern, um einen guten Dienst der Zurechtbringung zu tun?
 - Wie hast du das gegenseitige Lasten tragen aus Gal 6,2 bisher erleben dürfen?
 - Lest zu Gal 6,2b Gal 5,14 und Joh 13,34-35. Wie kannst du dafür sorgen, dass dein Dienst an anderen von Jesu Liebe für dich motiviert wird? Wie wirkt sich SEINE Liebe auf deinen Dienst aus?
- Betet um vertraute, förderliche & gottwohlgefällige Beziehung unter Geschwistern in der Gemeinde!

Aufruf

- Welcher Schwester/Bruder darfst du diese Woche dienen? Wem kannst du Lasten mittragen?